



09.04.2020 - 14:23 Uhr

TikTok Hilfsinitiativen während Covid-19

München (ots) -

250 Millionen US-Dollar zur Unterstützung von Mitarbeitern im Gesundheitswesen, Lehrkräften und lokalen Gemeinden, davon 65 Millionen US-Dollar für Initiativen in Europa

TikTok, die führende Plattform für mobile Kurzvideos, <https://newsroom.tiktok.com/en-us/our-commitment-to-covid-19-relief-efforts>, um medizinische Fachkräfte an vorderster Front, Lehrkräfte, kleine bis mittelständische Unternehmen und lokale Gemeinden, die von der aktuellen Gesundheitskrise am meisten betroffen sind, zu unterstützen.

Für Initiativen in Europa stehen von diesem Betrag 65 Millionen US-Dollar zur Verfügung. Zudem sollen lokalen Gesundheitsbehörden und Regierungen weiterhin kostenlose Werbeflächen auf TikTok nutzen können, um vertrauenswürdige Informationen über die Gesundheitslage mit den Nutzer*innen teilen zu können.

"Wir möchten mit diesen Spenden unseren kleinen Teil dazu beitragen, dass wir diese Gesundheitskrise gemeinsam überwinden. Wir danken den Helferinnen und Helfern weltweit für ihr Engagement und werden diese von unserer Seite unterstützen." - Theo Bertram, Head of Government Relations Europe, TikTok.

TikTok verfolgt das Ziel, die positive Einstellung, die derzeit in der TikTok-Community erlebbar ist, zu unterstützen und sie in aktive Hilfsmaßnahmen für die von der Krise am meisten Betroffenen zu erweitern.

Verteilung der Mittel in Europa

TikTok-Hilfsfonds für das Gesundheitswesen

Während der aktuellen globalen Herausforderung setzen Beschäftigte im Gesundheitswesen ihre persönliche Sicherheit aufs Spiel, verbringen oft viel Zeit fernab von ihren Familien und arbeiten unter schwierigen Bedingungen, um Leben zu retten. Zu ihrer Unterstützung hat TikTok den "TikTok Health Heroes Relief Fund" für Europa mit einem Volumen von 50 Millionen US-Dollar ins Leben gerufen.

Dieser Fond soll das medizinische Personal an vorderster Front unterstützen - von der Miete bis zum Haushaltsbedarf - damit sich die Mitarbeiter nach einer langen Schicht nicht zusätzlich um die Deckung des Grundbedarfs sorgen müssen. Dafür arbeitet TikTok zunächst mit lokalen Gesundheitsorganisationen wie den Frankfurter Schwesternschaften des Deutschen Roten Kreuzes sowie weiteren Organisationen in Italien, Frankreich und dem Vereinigten Königreich zusammen, um den Fonds ins Leben zu rufen und das Geld denjenigen zukommen zu lassen, die es am dringendsten benötigen. In den kommenden Wochen werden genauere Informationen über die einzelnen lokalen Fonds bekannt geben werden.

TikTok Gemeinde-Hilfsfonds

TikTok möchte zusätzlich Gemeinden vor Ort unterstützen. Lokale Organisationen repräsentieren in ihrer Vielfalt die gesamte TikTok Community, weshalb Musikern, Künstlern und Pädagogen in Europa drei Millionen US-Dollar an Spenden zukommen soll.

TikTok Rettungsfonds für kleine und mittelständischen Unternehmen

Kleinen und mittelständischen Unternehmen hilft TikTok zusätzlich, damit sich diese nach der gegenwärtigen Krise schneller erholen können. In Europa stellt TikTok rund zwölf Millionen US-Dollar in Form von Werbekrediten zur Verfügung, um es diesen Unternehmen zu erleichtern, nach Lockerung der Schutzmaßnahmen ihren Betrieb wieder aufzunehmen. Sobald die lokalen Behörden eine Einschätzung dazu abgeben, wann die sichere Öffnung von Geschäften und Betrieben möglich ist, werden diese finanziellen Mittel bereitgestellt.

Unterstützung der TikTok Community

Die weltweite Gesundheitskrise ist für alle spürbar und die Unsicherheit kann Auswirkungen auf das

Wohlbefinden jedes Einzelnen haben. Als globale Plattform ist TikTok um Möglichkeiten bemüht, der Community in dieser schwierigen Zeit zur Seite zu stehen. Dank der Zusammenarbeit mit Gesundheitsorganisationen wie der <https://vm.tiktok.com/nYnDR3/>, dem https://www.tiktok.com/@bmg_bund?lang=de sowie dem <https://www.tiktok.com/@crocerossa>, Frankreich, https://www.tiktok.com/@austrian_red_cross und https://www.tiktok.com/@drk_schwesternschaft_ffm ist es TikTok möglich, vertrauenswürdige Informationen auf direktem Weg bereit zu stellen. Die WHO hat auf TikTok mittlerweile über eine Millionen Follower und die informativen Livestreams erreichen mehrere Millionen Nutzer*innen.

Die TikTok-Community zeigt außerdem täglich auf kreative Art und Weise, wie Menschen sich gegenseitig motivieren und füreinander einstehen. TikTok unterstützt diese Bemühungen nach Kräften, wie beispielsweise durch die Einführung der <https://www.tiktok.com/tag/zuhausemittiktok> -Challenge und dem <https://newsroom.tiktok.com/de-de/zuhausemittiktok-tiktok-präsentiert-livestreams-und-spannende-creatorinnen-für-daheim>, die dazu beitragen, dass Menschen trotz der vielen Zeit daheim auch weiterhin aktiv und optimistisch sind.

Alle Menschen stehen jetzt und in der Zukunft vor einer enormen Herausforderung. Daher wird TikTok aktiv weiter nach Möglichkeiten suchen, wie das Unternehmen in den kommenden Wochen zu Hilfsmaßnahmen beitragen kann.

Erfahren Sie mehr dazu, was TikTok zur Unterstützung seiner Community unternimmt: Im <https://www.tiktok.com/safety/resources/covid-19?appLaunch=web?=de>

Über TikTok

TikTok ist die führende Plattform für mobile Kurzvideos. Unsere Mission ist es, Menschen zu inspirieren und zu bereichern, indem wir ihnen eine kreative Heimat geben und ihnen ein authentisches, unterhaltsames und positives Erlebnis bieten. TikTok hat weltweit Büros in Los Angeles, New York, London, Paris, Berlin, Dubai, Mumbai, Singapur, Jakarta, Seoul, und Tokio. <http://www.tiktok.com>

Kontakt:

Pressekontakt:

TikTok
Gudrun Herrmann
TikTok, Leitung Unternehmenskommunikation DACH
gudrun.h@tiktok.com

Grayling Germany GmbH
Andrea Ilsemann
Tiktok-presse@grayling.com
M +49 (0)1739795876

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068137/100845867> abgerufen werden.